



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Dienstag, **15. März 2011**

hr4 - mo. - fr. 17.45 Uhr, so. 7.45 Uhr

Pfarrerin **Ulrike Trautwein**
Frankfurt am Main

Ich bezahle gerne Steuern

Auf einem Fest unterhielten sich die Gäste an meinem Tisch angeregt darüber, wie man am besten Steuern sparen kann. Einige erzählten von Tricks, wie man es schafft, möglichst viel Geld für sich zu behalten und möglichst wenig Geld an den Staat abzugeben.

Plötzlich hat einer laut in die Runde gesagt: Ich bezahle gerne Steuern! Für einen Moment herrschte verblüfftes Schweigen, und dann ging's hoch her.

„Ich hab doch keine Lust, mein hart verdientes Geld für Leute auszugeben, die auf der faulen Haut liegen!“ wurde da behauptet und gleich gekontert „Mensch bist Du unsozial, stell Dir mal vor, Du kommst in eine Notlage!“ So ging das hin und her.

Offensichtlich war mit diesem Einwurf ein empfindlicher Punkt getroffen worden.

Klar, ich persönlich freue mich auch, wenn ich Geld sparen kann.

Und bin auch nicht immer begeistert darüber, wofür unsere Steuern ausgegeben werden. Aber im Großen und Ganzen leben wir doch in guten Verhältnissen. Nicht zuletzt dank unserer Steuern haben wir einigermaßen ordentliche Straßen, Krankenhäuser, Schulen für alle und Kultur.

Mir ist erst richtig klar geworden, wie gerne ich Steuern bezahle, seitdem ich Länder kennen gelernt habe, in denen wenig Steuern bezahlt werden. Dort gibt es weniger guten Schulen für alle, geschweige denn eine ausreichende Gesundheitsfürsorge für die Bevölkerung. Menschen, die wenig Geld haben leiden darunter besonders.



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Dienstag, **15. März 2011**

hr4 - mo. - fr. 17.45 Uhr, so. 7.45 Uhr

Pfarrerin **Ulrike Trautwein**
Frankfurt am Main

Wer Bekannte in den USA hat, weiß, wie schwer das Leben sein kann, wenn man nicht wohlhabend ist. Die Schere zwischen armen und reichen Menschen klafft in vielen Ländern immer weiter auseinander, auch bei uns. Das ist ungerecht und für niemanden gut. Auch für reiche Menschen nicht, die isoliert in hochbewachten Sonderwelten leben und dauernd Angst davor haben müssen, ihren Status zu verlieren. Manchmal ist es gut, sich klar zu machen, dass unser Steuergeld nicht einfach verloren ist, sondern, dass wir alle etwas davon haben. Und bevor hier Schwimmbäder, Bibliotheken und Theater geschlossen, Straßen immer maroder werden, bevor viele Kommunen soziale Projekte nicht mehr finanzieren können, bezahle ich doch lieber meine Steuern!

Für mich ist das gut angelegtes Geld, weil es in einer gerechteren Gesellschaft allen besser geht.